

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: K. Rademacher, für den Handels-
teil: W. Jutz für den Anzeigenteil: P. W. Bates, Verleger und Drucker:
M. DuMont Schauberg, Chefredakteur: Ernst Posse; alle in Köln.
Redaktionelle Zweigstellen: Berlin NW 7, Unter den Linden 99.

Postfach Nr. 45361 - A 5362
A 5363 - A 5364 - A 5365 - A 5366 - A 5367
Redaktion, Anzeigenteil, Expedition
und Druckerei sind durch jede dieser
Postfachleistungen zu erreichen.

Geschäftsstunden: Redaktion von
9 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends,
Anzeigenteil und Expedition 5-12
Uhr vorm. und 3-7 Uhr nachm.,
Druckerei 8-1 Uhr und 3-6 1/2 Uhr.

Bezugspreis in Köln 7.-, in Deutschland 8.- vierteljährlich,
Anzeigen 50 3 die Zeile oder deren Raum, Reklamen 2.50.-
Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen oder in
bestimmte bestimmte Ausgaben wird keine Verantwortlichkeit übernommen.
Haupt-Expedition: Breits Straße 64. - Postcheck-Konto 220.
Haupt-Agenturen: Krefeld J.F. Houben, Lönnef Ad. Mann, Mainz Malzer
Verlagsanstalt, Mannheim D. Frenn, München (H.) J. Kaiser, München (Ruhf.)
H. Bredelers Buchh., M. Gladbach E. Schellmann, Neus H. Garenfeld,
Neuwied W. Bierbrauer, Remscheid C.A. Kochenrath, Rheinf. O. Berger, Ruhrort
Newland W. Bräuer, Saarlouis C. Schür, Südbachstr. 15, Stahburg W. Brück,
Markt 16, Solingen Ed. Elven, Wiesbaden H. Gies. - Sonst. Vertret. in
Deutschland: in allen größ. Städten: Hasenstein & Vogler, Rud. Mosse,
Daube & Co., G.m.b.H., Invalidendank: Bremen Herm. Walker, Wilm. Scheller.

Josef Neven DuMont.

* Köln, den 1. November.

Der Geheime Kommerzienrat Dr. jur. Josef Neven DuMont, Verleger der Kölnischen Zeitung, der
Straßburger Post und des Stadt-Anzeigers zur Kölnischen Zeitung, ist am Sonntag den Folgen eines
Wagenunfalls, der ihn am 20. Oktober auf dem Wege zu seiner Berufstätigkeit betroffen hatte, unerwartet
erlegen. Mit ihm hat die Kölnische Zeitung ihr Haupt und ihren Leiter, das Vaterland einen warmen
und aufrichtigen Freund, haben Köln und die Rheinlande einen ihrer besten Söhne verloren. Da sein
Weisen und Streben stets darauf gerichtet war, dem Gemeinwohl zu dienen, so erscheint es gerechtfertigt,
wenn wir versuchen, an dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit auch weitem Kreisen zu sagen, was
der zu früh Dahingegangene für die Allgemeinheit gewirkt und erstrebt hat.

Josef Neven war es nicht an der Wiege gefungen worden, daß er berufen war, demaleinst
an die Spitze der Kölnischen Zeitung zu treten. Sein Vater, der als Inhaber der Firmen
Matz, Neven, Serbat u. Neven und Neven u. Strebel Geschäfte in Bergwerksbetrieben betrieb,
hatte Christine DuMont, eine Tochter des erfolgreichen Besitzers der Kölnischen Zeitung, geheiratet;
da aber ihr Bruder Ludwig DuMont, der damalige Verleger der Zeitung, bei guter Gesundheit war,
so war die Aussicht, daß das Verlagsgeschäft einmal der weiblichen Linie zufallen würde, gering.
Josef Neven, der seine Schulbildung auf den Gymnasien in Köln und Saargemünd erhalten hatte,
und seinen an der Spitze dieser Anstalten stehenden Erziehern zeitweilig in Dankbarkeit zugetan war,
beschloß daher, sich der Jurisprudenz zu widmen. Gern und anregend erzählte er von den frohen
Studienjahren in Straßburg, Leipzig und Berlin, besonders in Straßburg, wo den frischen Korps-
burischen sowohl Rhenania wie Suevia zu ihren Gründern zählen. Aber auch für ihn kam die Zeit, wo mit
dem Frohsinn Schluß und mit dem Ernst des Lebens der Anfang gemacht werden mußte. Er bestand
die Referendarprüfung in Berlin und wurde, nachdem er inzwischen in Jena zum Doktor promoviert
worden war, beim Kammergericht zugelassen. In dieser Zeit seiner Berliner Referendarzeit, im
Oktober 1880, starb sein Oheim Ludwig DuMont, und nun war Josefs Vater gehalten, im Namen seiner
Gattin auch noch das Verlagsgeschäft zu übernehmen. Der junge Referendar verließ den königlichen
Dienst, um sich unter Anleitung des Vaters und bewährter älterer Beamten dem Zeitungsgewerbe
zu widmen. Mit Feuereifer ging Dr. Josef Neven an die Arbeit, die ihm einen großen Lebenszweck
verpacht. Er diente von der Pike auf, lernte das weitverzweigte Unternehmen in allen seinen Teilen
kennen, stand am Schaffens und sah auf dem Redaktionsstempel. Insbesondere war es die Straßburger
Post, die Zeitung, welche sein Vater kurz vorher als journalistischen Vorposten in der neu erworbenen
Westmark gegründet hatte, wo er sich die Sporen als Jünger der Schwarzen Kunst erwarb. Hier in
Straßburg, wo er bei den Mlanen sein Dienstjahr abgelegt und zum Referendarius befördert worden war,
holte er sich auch die Lebensgefährtin, mit der er, nach der Rückkehr nach Köln, sein Haus an der
Breiten Straße begründete, und die ihm seitdem als treue Genossin und Erzieherin seiner Kinder
zur Seite gestanden hat.

Was Josef Neven DuMont — dieser Zweig der Familie Neven fügte zur Erinnerung an die
ursprünglichen Besitzer den Namen DuMont dem ihrigen hinzu — seitdem in unablässigen Schaffen der
Kölnischen Zeitung gewesen ist, kann nur der ermessen, der ihn in all dieser Zeit an der Arbeit ge-
sehen und deren Erfolge beobachtet hat. Auf glücklichste paarte sich in ihm die kaufmännische Begabung
der Vorfahren der väterlichen Linie mit der besondern Eignung für den Herausgeber einer großen
Zeitung, die ihm von den Ähnen der Mutter überkommen war. Mit berechtigtem Stolz hatte er die
große Aderlieferung der Zeitung, zu deren selbständiger Leitung er nach dem Tode seines Vaters im
Jahre 1898 neben seinem jüngsten Bruder Alfred berufen war, in sich aufgenommen, und wie auch
im Wechsel der Zeiten die Bedürfnisse der Gegenwart die politischen Mittel beeinflussen und ändern
mochten, wie ist er der Tradition seiner Väter untren geworden. Organische Staatsauffassung, historische
Rechtsgelände, Glaube an Entwicklung und Fortschritt vor allem durch vertiefte Volksbildung, getönt
von der Monarchie, dem „unentbehrlichsten und mächtigsten Anker des germanischen Rechtsstaates“,
wie es in einem Zeitartikel des Jahres 1848 hieß, das etwa sind die leitenden Grundsätze, die sich
wie ein roter Faden durch die Geschichte der Kölnischen Zeitung hindurchziehen, und auf diesem sichern
und wohlgefügten Grunde hat auch Josef Neven DuMont sein ganzes Leben hindurch gestanden.
Tief und innig war er durchdrungen von dem historischen Beruf Preußens, in warmem, opfer-
bereitem Patriotismus schlug sein Herz für das deutsche Vaterland. Er war nicht der bequemen Meinung,
daß es genüge, an dem Platz, an den man gesetzt ist, schlecht und recht seine Pflicht zu tun und
sich darüber zu freuen, daß wir es so herrlich weit gebracht haben; er hielt dafür, daß der Mann
hinaus müsse ins öffentliche Leben, daß er, wenn nicht als Leiter und Meister, so doch als Gehilfe
an Ausbau des Erbes der Väter mitwirken müsse an der großen Aufgabe,
unser Volk hinauszuhoben über alle Völker in wirtschaftlicher Erstarkung und geistiger Veredlung.

Ein starkes, stets lebendiges Pflichtbewußtsein trieb ihn, für den Staat, für seine Familie,
für sich selbst in ehrlichstem, von unablöser Bemühen geleitetem Streben seine ganze Kraft einzu-
setzen, und in Erfüllung dessen, was er als seine Pflicht erkannt, gab es für ihn kein Ermatten
und keine Schonung. Für ihn war es die Quelle eines reichen Lebensinhalts und für die Kölnische
Zeitung ein Glück, daß gerade in dieser Zeit des staatlichen Wachstums und Dehnens, des wirtschaft-
lichen Aufstiegs und Reichwerdens, ein Mann von seinen Anlagen, Geistes- und Herzensseigenschaften
zu ihrer Leistung berufen war. Josef Neven DuMont war sich wohl bewußt, daß es ein verant-
wortungsvolles Unternehmen ist, inmitten eines aufstrebenden, mit hohen Bildungswerten durch-
setzten, aber politisch und konfessionell zersplitterten und kritisch veranlagten Volkes, wie des unfrigen,
Zeitungen herauszugeben, mit einem so gefährlichen Sprengstoff, wie es die öffentliche Meinung ist,
Handel zu treiben. An diesem stets regen Gefühl der Verantwortung und an einem launern Idealismus,
der sich dem Ganzen als dienendes und förderndes Glied einfügte und das Eigenwohl dem Gemein-
wohl unterordnete, fand sein reger Geschäftssinn Regulatoren, die es fügten, daß seine Leitung der

ihm anvertrauten Unternehmen so erfolgreich war. Er hielt sich stets vor Augen, daß aus dem
privatwirtschaftlichen Charakter, der dem Zeitungsgewerbe eignet, der Allgemeinheit, welcher die
Zeitung als Organ der öffentlichen Meinung zu dienen hat, mehr Schaden als Nutzen erwachsen
muß, wenn jenes Gegengewicht des Verantwortungsbewußtseins vor dem Staatsganzen und Volksganzen
ausgeschaltet wird. Daher sein Widerwille gegen die Sensation und gegen den marktschreierischen
Talmischnud, mit dem die Tageszeitung sich neuerdings auch in Deutschland oft behängt, daher
sein Streben nach Zuverlässigkeit und gerechtem Abwägen, seine Abneigung gegen die Extreme im
Meinungstreit, sein Bemühen, statt zu trennen und zu spalten, zu vereinen und auszuföhnen.
So empfand er es als eine befriedigende Genugtuung, daß die politische Aderlieferung im völligen
Zusammenklang mit der eigenen Veranlagung ihn darauf hinwies, fußend auf dem festen Boden
eines überzeugten Liberalismus, auch der Anschauung des andern mit dem Respekt zu begegnen,
den jedes ehrliche Bekenntnis, sei es religiöser, sei es politischer Art, verdient.

In einer Charakteristik der „Allgemeinen Zeitung“ aus dem Jahre 1849 sagt der unbekannt
gebliebene Verfasser: „Ein Journal, welches den Faden des Rechts durch alle Irrgänge falschen
politischen Strebens hindurchgehen läßt, wird darum den rechten Weg nicht verlieren, vielmehr ein
Leitfaden für die Gutesinnigen, eine Richtschnur für die Irrenden, für die Gegenwart ein Trost, für
die Zukunft eine Warnungstafel sein.“ Was vor mehr als zwei Menschenaltern von dem Cottaschen
Blatte galt, hat im Wandel der Zeit seine Gültigkeit behalten; der Faden des Rechts war auch die
Richtschnur Josef Neven DuMonts, an ihm hat er sich gehalten, und wie er fest vertraut und wir
mit ihm glauben, den rechten Weg durch die Wirrnisse des politischen Strebens gefunden. Dabei
war ihm, wie gesagt, die Tradition der Kölnischen Zeitung Halt und Stütze: unerschütterlich war sein
Glaube an die fortschrittliche Entwicklung unseres Volkes auf der Grundlage einer immer weitere Kreise
umfassenden Volksbildung, unerschütterlich auch in den Zeiten politischer Verschleierung und Verbunkelung
die Zuversicht, daß sein Ideal nur in der bewährten starken Monarchie unter der Leitung der Hohenzollern,
deren Pflicht- und Volkstreue sich in ihm spiegelte, der Erfüllung entgegengeführt werden könne.

Bei solcher Veranlagung und solchen Grundtugenden, die er durch die Rejonanz seiner Zeitungen
als „Trost für die Gegenwart“ und als „Warnungstafel für die Zukunft“ aufzurichten und zu ver-
breiten wußte, konnte es nicht ausbleiben, daß ihn das öffentliche Leben über das Befähigungsfeld
an den von ihm herausgegebenen Blättern hinaus beanspruchte. Das entsprach auch durchaus seinen
Anschauungen von den Pflichten und der Schuligkeit des Staatsbürgers. Schon in jungen Jahren,
taum 34 alt, wurde er daher in das Stadtparlament seiner Vaterstadt berufen, und wenn bei seiner
Wahl auch Stimmen laut wurden, die meinten, daß es bei uns in Köln ein Vorrecht der Graubaarigen
und Weißbärtigen sei, im Rate der Alten zu sitzen, so bewies Josef Neven DuMont diesen Lobrednern
stadtkölnischer Tradition doch bald durch seine eifrige und erprobte Tätigkeit, daß er nicht zum
Schaden der Stadt jenes Privileg durchbrochen hatte. Gestützt auf den Rückhalt seiner Zeitung und
die Erfahrungen, die er sich dort gesammelt, und in seinem Wissen bereichert durch eine fleißige Teil-
nahme an der Arbeit der Kommissionen, wußte er seiner Stimme bald Gehör zu verschaffen. Nachdem
er sich der Nationalliberalen Partei angeschlossen hatte, deren Programm der Verförerung seiner
politischen Meinung am nächsten kam, und in deren Vorstand berufen worden war, wurde seine Person
bald mitten in das gerade bei uns so üppig blühende Parteigetriebe hineingestellt. Seiner sachlich ge-
richteten, nach Ausgleich und Veröhnung im Interesse des Ganzen strebenden Natur war es im
Innersten zuwider, in den oft das persönliche Gebiet berührenden Meinungsstreit hineinzufügen, und
wer ihm nahestand, wußte, welche Überwindung es ihn kostete, sich nicht dem Drängen seiner Partei-
genossen zu verjagen. Er hat auch in diesem Parteienstreit seinen Mann gestanden und ist, wo er auch
öffentlich auftrat, sei es in der Stadt, in der Provinz, in deren Landtag er nach kurzer Unterbrechung eben
wieder einzutreten sich anschickte, oder in den Beratungen des Nationalliberalen Zentralvorstandes ehrlich
bemüht gewesen, nur durch das Gewicht seiner guten Gründe zu wirken und jede persönliche Ge-
hässigkeit auszuschalten. Am so schmerzlicher und tiefer traf es ihn, wenn dieses sein Bestreben ver-
kannt wurde; ihm fehlte jegliches Verständnis dafür, wie man sich auch im politischen Streit dazu
hergeben könne, den Mangel an sachlicher Widerlegungsfähigkeit durch eine Anzweiflung der per-
sönlichen Ehrenhaftigkeit und des guten Willens auszugleichen. Denn nichts Menschliches war ihm
fremd. Den gleichen Pflichteifer, die gleiche Arbeitsstrenge, die warmherzige Teilnahme an dem Er-
leben und Gescheh aller, die in seinen Kreis traten, fehlte er auch bei den andern voraus. Da konnten
die Enttäuschungen nicht ausbleiben; aber die bessere Einsicht der überwiegenden Mehrheit seiner Mit-
bürger und die Anerkennung, die sich sein sachliches Streben erzwang, haben sie reichlich ausgeglichen.
Die Kölner Handelskammer, eine der gewichtigsten Körperschaften des Reiches auf dem ihr zugeleiteten
Gebiete, berief ihn zu ihrem Ersten Vorsitzenden, der Deutsche Handelsstag gab ihm Sitz und Stimme
in seinem Auschuß, und überall, bis zu den Spitzen der Staatsleitung hinauf, schätzte man seinen
sachkundigen Rat. Und so ist denn, alles in allem, das Leben Josef Neven DuMonts reich und sein
Schaffen segnet gewesen; er hat das Bewußtsein mit sich hinübernehmen dürfen, daß er den Besten
seiner Zeit genug getan. Die Annalen der mit ihm eng verknüpften Zeitungsunternehmen in Köln
und in Straßburg werden seinen Namen auf einem zielweisenden Markstein verzeichnen, seine Vater-
land verliert in ihm einen der Getreuen, die, ein jeder an seinem Platz, ihr Bestes und ihr Alles dafür
eingesetzt haben, die Eigenschaften zu wecken, die unser Volk in den Völkerringen, das uns umtobt,
zu so herrlichen Erfolgen erträchtigt hat. Mit Sorge und Stolz hat er die größten Tage der deutschen
Geschichte in hoffnungsfreudigem Schaffen noch miterleben dürfen, das glorreiche Ende zu sehen, ist
ihm nicht beschieden gewesen. Aber sanft und milde hat der Tod sein Leben ausgeleuchtet, und als
Leitfaden und Vorbild der Berufs- und Vaterlandstreue wird sein Andenken in all den Streifen, die
er um sich zu versammeln verstanden, weiter leben. Uns aber, denen er ein Freund und stets bereiter
Ratgeber war in allen Lagen des Lebens, hinterläßt sein Tod einen Riß im Herzen.

Kragujewatz von den Deutschen besetzt.

Der deutsche amtliche Bericht.

WTB Großes Hauptquartier, 1. Nov. (Telegr.) Amlich.
Eingetroffen 4 Uhr nachmittags.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In der Champagne schritten die Franzosen bei Tahure nach-
mittags zum Gegenangriff. Sie wurden abgewiesen. Die von
unsern Truppen am 30. Oktober geführte Bataille de Tahure ist
fest in unsere Hand geblieben. Die Zahl der in den letzten beiden
Tagen gemachten Gefangenen ist auf 31 Offiziere, 1277 Mann
gestiegen.

Bei Combres kam es zu lebhaften Kämpfen mit Nachkämp-
feln.

Lieutenant Boelle hat am 30. Oktober südlich von Tahure
einen französischen Doppeldecker zum Absturz gebracht und damit
das letzte feindliche Flugzeug außer Gefecht geföhrt. In der
Gegend von Belfort fanden mehrere, für die deutschen Flieger
erfolgreiche Luftgefechte statt.

Südlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg.
Beiderseits der Ebenen Tukum-Riga gewonnen unsere
Truppen im Angriff die allgemeine Linie Raggasen-Keimern
(nordlich von Schlot)-Jaunien. Feindliche Gegenstöße wurden
zurückgeschlagen.

Westlich und südwestlich von Danaburg wurden starke
russische Angriffe abgewiesen. Zwischen dem Swenta- und
Tisen-See war der Kampf besonders heftig; er dauert dort an
einzelnen Stellen noch an. Vereinzelt feindliche Vorstöße nördlich

des Drzhnjatz-Sees schickerten ebenfalls. Der Gegner
hatte große Verluste.

Bei Olai (südwestlich von Riga) wurde ein russisches Flug-
zeug zur Landung gezwungen; Führer und Beobachter sind
gefangengenommen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls

Prinzen Leopold von Bayern.

Stilich von Baranowitschi wurde ein russischer Nachkämpf

nach Nafstamp abgeschlagen.

Heeresgruppe des Generals v. Dinstingen.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert. Ein feindlicher
Gegenstoß nördlich von Komarow hatte keinen Erfolg.
Deutsche Truppen der Armee des Generals Grafen
v. Bothmer wurden bei Siemikowce an der Strypa nörd-
lich von Burkanow angegriffen und stehen dort noch im Kampfe.

Balkan-Kriegsschauplatz.

In Fortsetzung des Angriffs wurden die Höhen südlich von Gr.
Milanovac in Besitz genommen. In Richtung auf Kragu-
jewatz ist der Feind über den Petkovača- und Lepenica-Nöschwitz
zurückgeworfen; Kragujewatz ist in deutscher Hand. Stille
der Morawa ist gegen zähen Widerstand der Serben der
Trivunovo-Berg genommen. Es wurden einige hundert
Gefangene gemacht.

Die Armee des Generals Bojadjiew war am 30. Oktober
unter Nachkämpfen dem Feinde bis in die allgemeine Linie
Höhen von Planinica (südwestlich von Zojcar) — Statina
(nordwestlich von Kragujewatz) — östlich von Solzig — west-
lich von Bela Palanka — östlich von Plafinice geföhrt.

Die Zahl der im Oktober von deutschen Truppen im Osten
eingebrachten Gefangenen und die von ihnen gemachte Beute
beträgt:

Table with 2 columns: Gefangen, Erbeutet. Rows list military units and their respective captures and spoils.

Oberste Heeresleistung.

Der bulgarische amtliche Bericht.

WTB Sofia, 1. Nov. (Telegr.) Amlich. Bericht über die
Kämpfe vom 30. Oktober. Unsere Truppen setzten die Verfolgung
des Feindes fort; in der Richtung Zajcar-Bolewa vorrückende
Abteilungen nahmen nach hartnäckigen Kämpfen die Höhen
482 und 492 westlich des Dorfes Planinica und erbeuteten
eine Batterie Feldgeschütze mit Bespannung. Die im Tale
der Nisava vorrückenden Truppen bemächtigten sich der Stadt
Bela Palanka und erreichten die Linie Dorf Sabowice-
Dorf Bragouinova Höhe 489-Bogourch. Im Maradatal
nördlich von Branja rücken unsere Truppenabteilungen infolge
des erbitterten Widerstandes des Feindes langsam vor. Auf dem
mazedonischen Kriegsschauplatz ist die Lage unverändert.

Der Kampf um Kragujewatz.

z Aus dem Kriegspressequartier, 31. Okt. (Telegr.)

Kragujewatz ist von allen Seiten aus unmittelbarer Nähe be-
droht, der von Wladens geleitete große Angriff ist der Ent-
scheidung nahe; österreichisch-ungarische Truppen der
Köves-Armee und deutsche Streitkräfte haben gestern die letzten
starken Vorstellungen des Raumes um Kragujewatz im
Westen, im Norden und im Osten erfüllt, die stark besetzten
Höhenstellungen innerhalb der Entfernung eines kurzen Tages-
marches von Kragujewatz sind im Besitze der Verbündeten und die
Stadt Gornj Milanovac ist in den Händen der Deutschen.
Es kann nicht festgestellt werden, ob die Serben bei Kragujewatz mit
starken Kräften einen heftigen Widerstand vorbereiten, es hängt
in nicht geringem Grade auch von der Entwicklung der Angriffe
der Verbündeten ab, die in kürzester Zeit die wenigen noch freien
Rückzugslinien eines von Kragujewatz abziehenden Heeres bedrohen
können. In Kragujewatz handelt es sich in erster Reihe um die
Richtung des dort aufgeschichteten Kriegsmaterials. Unser Angriff
machte auch im Kolubara-Gebiete und an der bosnischen
Grenze Fortschritte, wo die österreichisch-ungarischen Truppen
die Serben auf ihr eigenes Gebiet zurückdrängten. Auf der bul-
garischen Front ist besonders das Vordringen der von
Pirrot entbundenen bulgarischen Kräfte durch die Bedrohung der
Linie hinter Nißch von besonderer Bedeutung.

Der Entscheidung nahe.

Ez Sofia, 30. Okt. (Telegr.) (Verpätet. Anfolge des Sieges
von Pirrot rücken die Bulgaren weiter gegen Nißch vor, von
Norden her durch die Deutschen unterstützt, die 12km vor Kragu-
jewatz mit schwerer Artillerie stehen. Hiermit ist der erste
Ring um die Serben jetzt so fest, daß die Entscheidung nahe
bevorsteht.

Nationalliberaler Verein

Köln.

Am 31. Oktober verschied infolge eines Unfalles

Herr Geheimer Kommerzienrat

Dr. jur.

Josef Neven DuMont.

Seit dem Jahre 1883 gehörte er dem Vorstand, seit 1902 diesem als 3. stellvertretender Vorsitzender an.

Seine vornehme Gesinnung, seine nie erlahmende Arbeitskraft, seine restlose Hingabe an seine Ueberzeugung, seine ausgleichende Art, die auch dem Gegner gerecht wurde, und sein ganz ungewöhnliches Wissen lassen uns den Heimgang dieses aufrechten, seltenen Mannes, mit dem uns innige Freundschaft verband, als einen tief zu beklagenden Verlust empfinden. Sein Wirken und Schaffen lebt über das Grab hinaus. Sein Andenken bleibt uns unauslöschlich.

Köln, den 1. November 1915.

Für den Vorstand:

Dr. jur. G. von Mallinckrodt
II. stellvertretender Vorsitzender.

Die Beerdigung erfolgt **Mittwoch, 3. Nov.**, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbhaus Köln-Marienburg, Parkstraße 3/5, aus.

Nationalliberale Partei der Rheinprovinz.

Wir haben die schmerzliche Pflicht zu erfüllen, unsern Freunden davon Kenntnis zu geben, daß am Sonntag, 31. Oktober, unser langjähriges Vorstandsmitglied, der Schatzmeister unserer Organisation

Herr Geheimer Kommerzienrat

Dr. jur.

Josef Neven DuMont

infolge eines Unfalles verschieden ist.

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen Mann von ganz besonders hervorragenden Eigenschaften des Geistes und Herzens. Glühende Vaterlandsliebe und ein unerschütterlicher, maßvoller Liberalismus verbanden sich bei ihm zu politischen Tugenden, die ihm das hohe Vertrauen und die tiefe Wertschätzung sicherten, die ihm weit über die Grenzen der Rheinprovinz entgegengebracht wurden. Das Andenken an sein unermüdeliches und erfolgreiches vaterländisches Wirken und Arbeiten, insbesondere für die Nationalliberale Partei der Rheinprovinz, wird immerdar bei uns fortleben.

Für den Provinzialvorstand:

Prof. Moldenhauer
Vorsitzender.

Die Beerdigung erfolgt **Mittwoch, 3. Nov.**, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbhaus Köln-Marienburg, Parkstraße 3/5, aus.

Paul Grossbüning

Kriegsfreiwilliger Unteroffizier im Feld-Artillerie-Regt. Nr. 43

Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse

im Alter von 18 1/2 Jahren.

Nachdem er am 24. Juli ds. Jahres verwundet wurde und eben geheilt war, erlitt er am 30. September mit Mut und Zuversicht wieder in die Front.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

M. Grossbüning, Generaldirektor

Mathilde Grossbüning geb. Symann

Tilla Rothe geb. Grossbüning

Oberingenieur Erich Rothe, Ober-

leutnant der Reserve u. Kompagnie-

führer, z. Zt. in Mainz-Kastel

Elsa Funcke geb. Grossbüning

E. Funcke, Hauptmann und Adjutant

der 14. Feldartillerie-Brigade, z. Zt.

im Felde

Max Grossbüning, Kriegsfreiwilliger im

Kürassier-Reg. Nr. 5, z. Zt. im Felde

Carl Grossbüning, Gymnasiast.

Gelsenkirchen, den 30. Oktober 1915. (kn)

Walter Pothof

Leutnant im Inf.-Rgt. Graf Werder Nr. 30

zugeteilt dem L.-I.-Rgt. 61

Inhaber des Eisernen Kreuzes

im blühenden Alter von nahezu 25 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Wihl. Pothof u. Frau Wilhelmine

geb. Rohde-Steinberg

Gertrud Halbach als Braut.

Bonn, den 31. Oktober 1915.

Gestern nachmittag verschied infolge eines Unfalles unser hoch-

verehrter Vorsitzender

Herr

Dr. jur. Josef Neven DuMont

Geheimer Kommerzienrat

im 59. Lebensjahre.

Der Entschlafene hat unserm Kollegium seit dem Jahre 1900 angehört und die Geschäfte der Handelskammer als ihr Vorsitzender seit dem Jahre 1909 geleitet. Ein begabter Bürger seiner Vaterstadt, besetzt von dem Wunsche, sein Bestes in ihren Dienst zu stellen, hat er auch die Aufgaben, welche Handel und Industrie, Gewerbe und Schifffahrt zu erfüllen haben, in unserm Kollegium jederzeit gefördert und in so hohem Maße weiter entwickelt, daß namentlich während des letzten Jahres seiner Amtsführung, zur Zeit des Weltkrieges, die Kölner Handelskammer an den großen wirtschaftlichen Aufgaben des Vaterlandes in umfassender Weise teilnehmen konnte. Dabei war unser leider so früh verstorbenen Vorsitzender ausgestattet mit einem goldenen Herzen, mit einer nie versagenden Bereitwilligkeit, zu helfen, wo auch immer es seines Rates oder seiner Tat bedurfte. Er war jedem Mitgliede der Kammer und jedem Mitgliede unseres Bureaus ein warmer, edler Freund. Den Dank, den wir ihm schulden, werden wir über das Grab hinaus ihm in Treue bewahren.

Köln, den 1. November 1915.

Die Handelskammer.

Dr. Louis Hagen

Geheimer Kommerzienrat

Stellvertretender

Vorsitzender.

Franz Andrae

Stellvertretender

Vorsitzender.

Prof. Dr. Wirminghaus

Syndikus.

Heute nacht gegen 4 Uhr verschied unerwartet, sanft und ruhig infolge eines Herzschlages meine unvergessliche, innigstgeliebte Frau, die liebe Mutter unseres einzigen Kindes

Frau Dr. Kattwinkel

Luise geb. Weidgen

im Alter von 32 Jahren.

Köln-Lindenthal, den 31. Oktober 1915.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Dr. med. W. Kattwinkel.

Die Trauerfeier findet statt im Hause Köln-Lindenthal, Wüllerstraße 122, Dienstag den 2. 11. 15, nachm. 4 Uhr; im Anschluß daran die Ueberführung zum Bahnhof.

Todes-Anzeige.

Nach schwerer Krankheit verschied am 28. Oktober der Gesellschafter und Geschäftsführer unserer Firma

Herr Ingenieur

Kurt Müller.

Schmerzerfüllt beklagen wir den Verlust eines Mannes, der seine ganze Arbeitskraft unermüdelich in den Dienst unseres Unternehmens stellte und dessen Geistes- und Charakteranlagen noch zu den schönsten Hoffnungen berechtigten. Wir werden ihm allezeit ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Langenfeld, Rhld., den 30. Oktober 1915. le

Rudolf Müller & Söhne

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Statt jeder besondern Anzeige!

Heute nacht entschlief sanft nach kurzem Leiden mein geliebter Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder und Schwager

Theodor Berliner

Generaldirektor der Bergmann-Elektrizitäts-

Werke A. G.

Oberleutnant der Reserve a. D.

Berlin-Grünevald, 30. Oktober 1915.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Philippine Berliner geb. Wollner

Dr. Rudolf Berliner, Lt. d. Res. z. Zt. i. Felde

Lotte Berliner geb. Bever

Michael Wolfgang Berliner.

Die Trauerfeier findet Dienstag den 2. November, mittags 12 Uhr, im Trauerhause statt.

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille.

Von Beileidbesuchen wollen man gütigst absehen.

Das unerwartete Hinscheiden des Herrn

Generaldirektor

Theodor Berliner

der dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft

seit ihrer Begründung angehört, hat uns

mit aufrichtiger Trauer erfüllt. Wir

werden dem Dahingegangenen, der

trotz seiner großen Arbeitslast immer

freudig bereit war, gemeinnützige Inter-

essen mit Rat und Tat zu fördern, jeder-

zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Berlin, den 31. Oktober 1915.

Aufsichtsrat und Vorstand

der

Kriegsmetall Aktiengesellschaft.

Heimholen gefallener Krieger

unter Begleitung von Vertrauensleuten

nach den neuesten Bestimmungen.

Beerdigungsanstalt „Pietät“

Inhaber Medard Kuckelkorn

Köln, Friesenstrasse 34-36

Tel.-Adr.: Pietät. Fernsprecher A 2535, B 2535.

Solventer Kaufmann

übern. für Köln u. Umgebung

Vertretung.

Bureau- u. Lageräume vorhanden.

Angebote u. L 1000 an die

Ag. d. Bl. Lungengasse 33, Köln.

Statt besonderer Anzeige.

Durch einen Unglücksfall fand in freuester Pflichterfüllung für sein Vaterland am 28. Oktober bei Idstein im Taunus seinen Tod mein hochgeliebter Mann, unser guter Vater

Ingenieur

Richard Espey

Hauptmann

des Kraftfahrer-Batl. Ers.-Abt. 6.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag den 2. November, nachm. 8 1/2 Uhr, vom Trauerhause Kaiserstraße 56, Essen. Trauerfeier 1/2 Stunde vorher.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Marta Espey geb. Stephan.

Statt Karten.

Ihre heute vollzogene

Kriegstraueung

zeigen an

Waldemar Mix

Leutnant d. Res. im 6. Rhein. Inf.-Regt. 68

z. Zt. Res.-Regt. 65, Köln

Käte Mix geb. Rahmer.

Düsseldorf, den 2. November 1915.

Concordiastr. 8.

Ihre Vermählung

zeigen an

Hans Henning v. Fölkersamb

Oberleutnant i. Inf.-Reg. 114 Kaiser Friedrich III.

Irene v. Fölkersamb geb. Böcking.

Konstanz Brebach b. Saarbrücken.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen hoch erfreut an

Karl Warns z. Zt. in Frankreich

u. Frau Margarete geb. Rost

z. Zt. Dortmund, sonst Brüssel.

Dortmund, den 30. Oktober 1915.

Dortmunder Sanatorium.

Die Geburt eines gesunden

Jungen

zeigen an

Dipl.-Ing. Berthold Wangnick

und Frau Emmy geb. Schade.

Dortmund, den 29. Oktober 1915.

Möbel — Kunstgewerbehaus — Dekoration

Wir bieten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung

vieler Stilarten zu beschließen, beste Arbeit bei künstlerischer

Durchführung zu mäßigen Preisen.

Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33.

Malmedé & Geissendörfer, Köln a. Rh.

Verlorene Effekten!

Als verloren werden gemeldet:

3000 M. Deutsche Waffen- & Munitions-

Aktien nebst Dividendenscheinen von 1915/16

und folgende, 3 Stücke à 1000 M. Nr. 13781,

9930, 23229

5000 M. Rheinisch-Westf. Sprengstoff-Aktien

nebst Dividendenscheinen von 1915 und fol-

gende, 5 Stücke à 1000 M. Nr. 3192, 5605,

5641, 3181, 3297

4800 M. Thale Vorzugs-Aktien nebst Dividen-

denscheinen von 1915 und folgende, 4 Stücke

à 1200 M. Nr. 691, 628, 83, 426

5000 M. C. J. Vogel-Aktien nebst Dividendens-

scheinen von 1915 und folgende, 5 Stücke

à 1000 M. Nr. 24712, 2547, 3476, 973.

Vor Ankauf der Papiere wird gewarnt!

Der Fund ist abzugeben im Bankgeschäft von Siegfried

Simon in Köln, Gereonsstr. 1-3, oder beim Polizeipräsident

in Köln, Kriminal-Inspektion. bb

Erster Konstrukteur

für die Bearbeitung von Gas-Reiniger-

anlagen mit Erfahrungen im Gas-

Apparatbau zum möglichst baldigen Ein-

tritt gesucht. Kriegsbeschädigte werden

bevorzugt. Angebote mit Lebenslauf,

Zeugnisabschr. u. Gehaltsangabe erbeten

unter V Q 1196 an die Exp. d. Bl. st

Lagerverwalter

kautionsfähig, militärfrei, zum sofortigen

Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit

Gehaltsanspr. u. Zeugnis-Abschr. zu richten

an Ostermann & Fließ, Metallwerke,

Köln-Riehl.

Augenblicklich

kauft man

Bindefäden u. Cordel

rasch u. vorteilhaft bei

Hauk & Neilsen, Reutlingen-Würt.

Ca. 25 000 Mtr. Zeltbahnstoff

vorschriftsmäßig grau und braun geschlossen

zu 1,35 netto Kasse abzugeben.

Mechanische Buntweberei

Hölscher, Bückmann & Goebels

Odenkirchen. me

Watte

Joh. Borgers, Waffefabrik, Bocholt i. W.

Einlöhris Alberdingh gegen

rationalisiertes oder rohes Leinöl

umzutauschen gesucht. Vergüt-

ung 20% der 100 kg. (134)

Clemens Wiebel, Köln.

Kl. Partie Kakaobohnen

transit, zu verkaufen.

Angeb. u. (134)

Bortfeld, Hamburg 33.

An meine lieben Mitbürger!

Eure Treue habt ihr mir ge-
hen, am Samstag abend war
meine Galavorstellung trotz der
hohen Preise ausverkauft! Um
aber allen meinen Mitbürgern
den Genuß, unser liebes Zülfchen
von der Volkeburg in seinem
vaterländischen, vaterstädtischen
Streben bewundern zu können,
zu verschaffen, habe ich mich
entschlossen, die heißen Vor-
stellungen am Mittwoch und
Freitag dieser Woche zu den im
Schauspielhaus üblichen billigen
Kriegspreisen zu veranstalten.
Ich will hoffen, daß auch diese
beiden Vorstellungen ebenso
volle Häuser bringen, wie die
erste, dann wird ihr Hauptzweck
erfüllt, mir zu helfen bei der
Steuerung der Not der Hinter-
bliebenen unserer gefallenen
Heiden. (uk)



Der
„Kölsche Boor“ in Eisen
am Gürzenich.

Wasserdichte

Wagen-, Waggon- u. Pferde-
decken usw.

liefern schnellstens bei billigster Berechnung!

W. Sanner & Co.

Zelte- u. Deckenfabrik

Teleph. A 5784 Köln a. Rh. Blaubach 33.

Maschinenfabrik in Düsseldorf

übernimmt das

Ausbohren u. evtl. Abstechen

von arbeitsfähig 500-600 Stück

7,6 resp. 10,5 cm

Stahlkörpern.

Anfr. erbeten an Ingenieur Brückmann, Düsseldorf-

Oberkassel, Düsseldorf-Str. 93. Si

Größere Maschinenfabrik

die eine neue Spezialität aufnehmen will, sucht

gute einschlägige

Erfindung

oder Ideen zu solcher zu kaufen oder gegen

entsprechende Angabe zu verwerfen.

Ausf. Angeb. u. V J 1189 an die Exp. d. Bl.

Vereinigtes Stadttheater.

Vorstellungen zu

herabgesetzten Preisen.

Dienstag den 2. November 1915

im Opernhaus:

Fidelio.

Anf. 7 1/2 Uhr, Ende ungel. 10 1/2 Uhr.

Mittwoch den 3. November 1915

Anfang 8 Uhr:

Die Fledermaus.

Dienstag den 2

Zorn, derer erregen sollte, die damit beauftragt sind, die spanische Propaganda in Spanien zu leiten...

Ergebnisse südlich Bucaraz (Glen) und ebenso in dem Abschnitt Chmeloan-Gebirge südlich des Zusammenflusses der Strypa...

Der schlechte Stand der russischen Finanzen. (Kopenhagen, 2. Nov. (Telegr.)) In einer Denkschrift...

Stockholm, 2. Nov. (Telegr.) Die Leiter von sechzehn Petersburger Banken erörtern bei einer Zusammenkunft...

Die neuen russischen Steuerpläne. Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Petersburger Blätter...

Eine „antideutsche demokratische Union“.

Genf, 14. Okt. Unsere Gegner fahren fort mit ihren Ausgeburten...

Die englischen Bergbauölsinken.

London, 2. Nov. (Telegr.) Der Verband der Kohlengrubenbesitzer...

Kurze Nachrichten aus England.

London, 1. Nov. Der Mangel an Schiffen hat fünf Kohlengruben...

Don der holländischen Grenze.

London, 1. Nov. (Telegr.) Der parlamentarische Mitarbeiter der Daily News...

Dom östlichen Schauplatz.

Der russische amtliche Bericht.

Petersburg, 31. Okt. (Telegr.) Ein Aija Muronich warf auf den Bahnhof Zauerfala...

Frage nach dem Dichter gekauten Gestalten, und deshalb ist's nicht gar so schlimm, daß der leidige Sieg...

Das Urteil des Paris.

Frankfurt a. M. Es ist mitunter peinlich für den Verfasser eines Bühnenstückes...

Der Seekrieg.

London, 2. Nov. (Telegr.) Daily Telegraph meldet aus Johannesburg...

Die Neutralen.

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Das russische Finanzministerium...

Was die Deutschen in Rußland leiden müssen. (Kopenhagen, 1. Nov. (Telegr.)) Die Verfolgung von Beamten...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Eine Meldung aus Petersburg zufolge...

Don der italienischen Grenze. (Kopenhagen, 1. Nov. (Telegr.)) Der Corriere della Sera...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Don der italienischen Grenze. (Kopenhagen, 1. Nov. (Telegr.)) Der Corriere della Sera...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

Stockholm, 1. Nov. (Telegr.) Der Kaiser und der Thronfolger sind heute von der Front...

kleinen Lagozoni zurück. Auf der Höhe von Podgora erneuerte der Gegner...

WTB Wien, 30. Okt. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet...

Der Krieg über See.

Japans Teilnahme am Weltkrieg. WT B Tokio, 1. Nov. (Telegr.) Meldung der Agence Havas...

WT B London, 2. Nov. (Telegr.) Daily Telegraph meldet aus Johannesburg...

Der Seekrieg.

Don der holländischen Grenze, 1. Nov. (Telegr.) Laut einer Landmeldung...

Die Neutralen.

Kleinigkeiten aus Südamerika. Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

Ein nettes Köbchen „korrekter“ englischer Bericht. Ein nettes Köbchen „korrekter“...

ist feindlich an ihr gearbeitet und — wenn nicht alle Anzeichen...

Der in meinen Schriften gemachte Vorstoß einer fmdtaltartigen Vereinerung...

Hilfsbereitschaft.

Die Unterstützung von Kriegesfamilien. Die Unterstützung von Kriegesfamilien...

Wirtschaft und Recht.

Einheit in deutschen Verkehrswesen. Wir erhalten folgende Zuschrift...

Wir erhalten folgende Zuschrift. Wir erhalten folgende Zuschrift...

Wir erhalten folgende Zuschrift. Wir erhalten folgende Zuschrift...

Wir erhalten folgende Zuschrift. Wir erhalten folgende Zuschrift...

Vermischtes.

WT Bogenheim, 1. Nov. Heute vormittag wurde von dem Amtmann...

WT Bogenheim, 1. Nov. Heute vormittag wurde von dem Amtmann...

WT Bogenheim, 1. Nov. Heute vormittag wurde von dem Amtmann...

WT Bogenheim, 1. Nov. Heute vormittag wurde von dem Amtmann...

Heute nachmittag 3 Uhr verschied an den Folgen eines Unfalles mein innig geliebter Gatte, unser treusorgender Vater, Großvater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der

Geheimer Kommerzienrat Dr. iuris

Josef Neven DuMont

Verleger der Kölnischen Zeitung und der Straßburger Post
Vorsitzender der Handelskammer Köln
Mitglied des Kölner Stadtverordneten-Kollegiums
des Rheinischen Provinziallandtages
des Ausschusses des Deutschen Handelstages usw.
Ritter hoher Orden
im 59. Lebensjahre.
Köln-Marienburg, den 31. Oktober 1915.
Parkstraße 3/5.

Anna Neven DuMont geb. Mahler
Hetty Heimann geb. Neven DuMont
August Neven DuMont, zurzeit im Felde
Carl Neven DuMont, zurzeit im Felde
Johann Maria Heimann
und 2 Enkelkinder.

Die Trauerfeier findet statt Mittwoch den 3. November, nachmittags 3 Uhr, im Sterbehause Köln-Marienburg, Parkstraße 3/5; daran anschließend die Beerdigung nach dem neuen Friedhof im Köln-Melaten. Züge der Straßenbahn und Wagen stehen zur Aufnahme des Trauergefolges am Überberg bereit.
Die feierlichen Exequien werden gehalten am Donnerstag, vormittags 10 Uhr, in der Pfarrkirche zu Köln-Bayenthal.

Am Sonntag nachmittag entschlief der Leiter der Firma M. DuMont Schauberg, der

Geheimer Kommerzienrat Dr. iuris

Josef Neven DuMont

Verleger der Kölnischen Zeitung, der Straßburger Post und des Stadtanzeigers zur Kölnischen Zeitung.

Wir haben den Verstorbenen als Vorbild eiserner Pflichterfüllung verehrt und sind seiner Führung gern gefolgt, weil sie zu idealen Zielen wies und des Vaterlandes Bestes erstrebte. Mit unauslöschlicher Dankbarkeit denken wir auch des Menschen, der strengen Gerechtigkeitssinn, lauterste Rechlichkeit des Denkens und Handelns mit einem warm empfindenden, treuen Herzen verband, das keiner Not Anteil und Hilfe versagte. Wir sind stolz darauf, daß wir mit ihm und unter ihm arbeiten durften, und unsere Liebe folgt ihm über das Grab hinaus.

Die Angestellten und Arbeiter der Firma M. DuMont Schauberg.

Sonntag den 31. Oktober verschied an den Folgen eines Unfalles unser langjähriges Vorstandsmitglied

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. Neven DuMont

Präsident der Handelskammer
Mitglied zahlreicher Körperschaften, Ritter hoher Orden.
Seit Gründung des Hansa-Bundes hat er als dessen bedeutendes Mitglied im Kampf um die Verwirklichung der höchsten Ziele von Industrie, Handel und Gewerbe stets an erster Stelle gestanden. Die im Hansa-Bund vertriebenen Erwerbstätigen verlieren in dem Verstorbenen einen ihrer Vorkämpfer.

Im Namen des Zweigverbandes Köln des Hansa-Bundes für Gewerbe, Handel und Industrie:
Eliel, Stadtrat. Dr. Nelte, Rechtsanwalt.

Unser verehrtes Ausschussmitglied

Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. iuris

Josef Neven DuMont

Ehrenvorsitzender unserer Ortsgruppe Köln
ist allzufrüh aus seiner segensreichen Tätigkeit abgerufen worden. Wir werden die Erinnerung an diesen treulichen Mann, der uns seit der Gründung unserer Gesellschaft mit Rat und Tat und mit der ganzen Fülle seiner reichen Erfahrungen zur Seite stand, allzeit hoch in Ehren halten.

Das Präsidium der Deutschen-Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime
i. A.: Baum, Fehr-Flach, Kalle.

Ein Unternehmen der Metallbranche sucht zu möglichst sofortigem Antritt einen mit amerikanischer Buchführung durchaus vertrauten

Herrn Dame

gegebenfalls würde für diesen Posten auch eine

in Frage kommen, wenn diese bereits buchhalterische Arbeiten längere Zeit erledigt hat. Angeb. geeigneter Bewerber mit Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. erb. unter V B 1197 an die Exp. d. Bl.

Bier.

Großbrauerei (Rhld.) hat noch mehrere Waggon prima helles Lagerbier abzugeben.

Gebot unter U Z 1180 an die Exp. d. Bl.

Friedhofskunst
Künstler-Werkstätte
Berlin W. Geisbergstr. 63 u. 43
u. a. Porträts u. Büsten
nach Photograph. porträthch. (Ac
Prosp. u. Ansichtsend. kostenlos.)

Kriegsinvaliden

mit höherer Maschinenbauschulbildung kann bei einem Hüttenwerk (Nähe Dortmund) auf einige Zeit Beschäftigung erhalten. Angeb. u. V O 1194 an die Exp. d. Bl.

Junger Mann
26 J., Einj.-Zeugn., wünscht sich auf kaufm. Bureau einzuarbeiten. Ang. u. B H 927 an die Exp.

Zweigverein vom Roten Kreuz für die Stadt Köln.

Am 31. Oktober 1915 verstarb infolge eines Unfalles Herr Geheimer Kommerzienrat Dr. iuris, Jos. Neven DuMont
Mitbegründer und Zweiter Vorsitzender unseres Vereins.

Allen humanen Bestrebungen mit warmem Herzen zugehen, hat der Heimgegangene auch die Aufgaben des Roten Kreuzes jederzeit hilfreich und mit regem Interesse gefördert.
Dem lebenswürdigen Mitarbeiter werden wir stets ein treues Gedenken bewahren.

Der Vorstand.

Lesegesellschaft Köln.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem Hinscheiden unseres langjährigen Mitgliedes

Herrn Geheimes Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 3. Novbr., nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause Marienburg, Parkstraße 3/5, aus.
Um zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Am 31. Oktober verstarb infolge Unfalles unser lieber A. H. und E. M.

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. iuris
Josef Neven DuMont

(X) Suevia-Straßburg (B.M.) am 31. 10. 1915 u. W. 32. 1915
Buchdruckereibesitzer in Köln a. Rh.

Tiefbetäubt stehen wir an der Bahre dieses treuen Korpsbruders, der mit inniger Liebe an seinem Korps hing, und dem wir viel zu danken haben.
Sein Andenken wird uns unvergessen sein.
Korps Rhenania-Straßburg.

Zur 5. Klasse 232. Lotterie

1/1 1/2 1/4 1/8 Lose
200 100 50 25. 47

JORDAN

Königl. Lotterie-Einnehmer
Köln, Markenstr. 9,
Fernspr. A 5611.

Java-Kapok

500 Ballen, la. ausfuhrfreie Ware, 60 Gulden Zentner ab Amsterdam. Dienstag 11-5 Ewige Lampe Köln. sk D. Katzenstein, M.-Gladbach Kaiserstr. 102.

Kondensierte Vollmilch

(43-45% Zucker), in Fässern à 200 Kilo, 100 Kilo 164,-, 50 Kilo 82,-, 25 Kilo 41,-. Horn, Köln, Mainzer Str. 62. Tel. B 2317.

Prima Walnüsse

Postkolle 6% per Nachsch. Auch Äpfel u. Birnen zum billigsten Tagespreis. Matthias Dax II, Brüttig (Mosel), (22)

Pflüzer Winterapfelbirnen

20 Pfd. netto fko. Nachsch. vers. Peusch, Neustadt a. d. Hardt. Da mein bisher. Gesellschafter auf dem Schlauchteide gefallen, suche ich einen

kaufmännischen Kapitalisten

mit einer Einlage von 12 bis 15000,-. Es handelt sich um die Ausbeutung von Massenartikeln. August Hölzer, Wald-Rhd. Poststr. 6. (66)

F. d. Empfang d. Kundschaft u. z. Beaufsichtigung d. Verkaufes c. gesetzl. repräsentabler

Herr mögl. aus d. Schahbranche z. bald. Eintr. ges.

Schuh-Haus A. M. Joseph Köln. (21)

Viel Geld zu verdienen durch Verleih konkurrenzloser Armes-Dolche und Messergeräthe für Handverletzte. Alex. Kral, Berlin, Billowstr. 85. *55

Als Erholungsheim

geeignete Gaststätte mit arrond. Grundbesitz, Orkonomie, täglich Wasser, Badeanlage, Fischweiherr, windgeschützt, in 1000m Höhe, Südsüdseite, in d. bayer. Vorkriegs-Bahnst., Winterportgeflände usw., Wert 110 000,-, mit Nachschuß von 20 000,- sofort verkäuflich, oder evtl. zu verpachten. Angebote nur von Selbstverleihen u. M G 1597 an Rudolf Mosse, München. *55

Ein Einfamilienhaus

in Kripp a. Rh. gelegen, mit 4 Zimmern, Küche, Vorkammer mit großem Oberboden, Gas und Wasser ist vorhanden, sofort zu verkaufen od. zu vermieten. Gef. Antr. u. V G 1187 an d. Exp. h

Detektiv-Bureau „Sonne“

Robert v. Graugben
Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 4
Tel. A 4549.
Geheime Ermittlungen und Beobachtungen
Beweismaterial für alle Prozesse
Zuverlässige und diskrete Auskünfte
über Vermögens- und Familienverhältnisse, Verloren usw.
auf alle Plätze. 1a

Heirat.

Weltgewandter Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Heirat.

Wohlhabender Herr, Mitte 40er, kath., sehr gut. Eink., Lebensstellung, gesund, froh, gut Gemüt, fremd in schön. Großstadt Rheinlands, möchte d. Allenseins müde, u. da es ihm an pass. Damenbek. fehlt, mit symp. Dame - 26 J., nicht ausges. - zw. bild. Herr in Briefw. fr. Größ. Vermög. erw. Die Dame, die nicht sentimental in dieser groß. erst. Zeit, aus nahmsw. bl. doch vertrauensw. d. dargebot. Handeinh. Biedermannsgerichte, wird zufrieden sein. Gewerbsmäßige Vermittlung zweckl. Strenge Diskretion erbeten u. zugeichert. Ang. mögl. mit Bild u. Darl. der Verh. unter C L 955 an die Exp. d. Bl. erbeten. 2f

Verein zur Vermittlung von Heimarbeit E. V.

Köln, Brückenstraße 12, l. Tel. A 6758.
Anfertigung von Kinderkleidern für jedes Alter, Tennis- und Turnkleidern sowie Schulkleidern.
Lieferung von Damen- und Kinderwäsche, auch poröser, Anfertigung von Haus- u. Tischwäsche, weißer und bunter Haus- und Servier-Schürzen nach bewährtem Muster.
Servier-Kleider in Alpaka von 28,- an.

Ausbessern von Herren- u. Damen-Wäsche sowie Haushaltungswäsche.
Ringleichen und Hüftgürtel nach Frau Dr. Mensendieck.
Übernahme von Hand- u. Maschinen-Stick- u. Strickereien aller Art Smocks Näheren.
Schlesische Spitzen aus den Schulen der Fürstin von Pfalz. Spitzenkragen von 20,-, Taschentücher von 9,-, Garnituren von 8,- an. (14)

Ausbessern und Waschen echter Spitzen.

Guimier & Hirsch, Essen

Fabrik wasserdichter Stoffe - Sackfabrik
Fernsprecher 133 und 690
fabrizieren und liefern als Spezialität

wasserdichte Waggon-, Wagen- und Güterdecken
Oeltuch-Anzüge und Mäntel
Tuchwetterluten.

!! Halbautomatische !! Hochleistungs-Drehbänke

für 15 und 21 cm Drehstahlrohlinge (S3)
Revolver-Ausbohrbänke für Bohrungen aus dem Vollst. Drehbänke in allen Abmessungen, Werkzeugmaschinen aller Art schnelle Lieferung.

Anton Röper, Düsseldorf
König- u. Lager, Graf-Adolf-Str. 65/67.
Fernspr. 5110. - Telegr.-Adr.: Anton Röper.

Maschinenfabrik sucht zur schnellsten Lieferung stationäre Lanz- oder Wolf-Heißdampf-Lokomobile

300 bis 400 P. S.-Leistung zu kaufen.
Angebote unter U R 1172 an die Exp. d. Bl. *54

Grauguß

im Stückgewicht bis zu 5000 Kilo nach Modell oder Schablone kann prompt geliefert werden.
Gebr. Odenthal
Tel. A 3422 Amt Köln
Maschinenfabrik und Eisengießerei, Köln-Ehrenfeld.

Wir sind ständige Abnehmer von Transportkesseln

für Eisenbahn-Zisternen und bitten leistungsfähige Firmen um Angebot mit nähere Angaben über kürzeste Lieferzeit und Anzahl der monatlich lieferbaren Kessel unter V C 1183 an die Exped. d. Bl. (61)

Abstechen und Ausbohren von Walzstahlrohlingen

7,6 und 10,4 cm, sowie Ausbohren v. Stahlgußrohlingen gesucht. Prompte und sauberste Ausführung gewährleistet.
Bölling & Kummerhoff, G. m. b. H., Nietenfabrik Neuf a. Rh. Telefon Nr. 884. (61)

Baumwollene Segeltücher

roh u. feldgrau imprägniert, beschlagnahmefrei hat abzugeben
Mech. Buntweberei, Metzgingen
J. J. Wendler, Metzgingen. *55

100 Tonnen Ia. holl. 8/900 Vollheringe

neuer Fang, demnächst Köln eintreffend, sind abzugeben.
Offert. sind zu richten an Dr. Leonhardt & Co., Cuxhaven. 1a

tüchtiger, energischer Geschäftsführer

für eine G. m. b. H. Fabrik der Metallwarenbranche im Rheinland, wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger, energischer Geschäftsführer gesucht. Derselbe hätte sich mit einem technischen Leiter in die Geschäftsführung zu teilen u. insbesondere die kaufmännische Leitung zu übernehmen. Herren, die schon länger in ähnlichen Fabrikgeschäften tätig gewesen, erhalten den Vorzug. Gef. Angebote unter Einreichung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter V P 1195 an die Exp. d. Bl. (14)

Futtermittel.

Großhandlung sucht tüchtige, vertraute Kraft für Korrespondenz, Buchhaltung usw.
Bewerbungen mit Gehaltsanspr. unter B Q 2644 an die Exped. d. Bl. (61)

Buchhalter und Korrespondent

23 J., l. v. Militär entl., firm in dopp. u. amerik. Buchh., allgew. u. repräsentl. in Bank u. Fabrik selbstständig gearbeitet, beste Zeugnisse u. Referenzen, sucht Stellung. Angebote erb. u. C A 945 an die Exp. d. Bl. (21

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Table with 4 columns: New York, London, Paris, Berlin. Lists various market indicators and prices.

New York. (Vorbericht.) An der heutigen Börse waren industrielle Nachrichten einem erheblichen Druck von Abgaben ausgesetzt...

Berlin. Im freien Verkehr an der Börse war die Haltung abwärts und bei großer Unsicherheit...

Hannover. Die Hauptversammlung der Chemischen Fabrik Hönningen und vorm. Messingwerk Reineken...

Frankfurt. Im freien Verkehr der Börse war heute feste Haltung vorherrschend. Das Geschäft bewegte sich aber in sehr ruhigen Bahnen...

Savannah. 1. Nov. Terpentins 60 1/2. Chicago. 30/10/21/11. Schmelz...

Hypotheken während des Krieges den Hypothekenschuldnern durch Gewährung neuer Bedingungen entgegenzukommen...

Hamburg. 2. Nov. Frühmarkt. Nichtamtlich ermittelte Notierungen: Ausländische Waren...

Hamburg. 2. Nov. Kaffee. Hier liegt folgendes Telegramm über die Braunkohlen vom 30. Oktober vor...

Amerikanische Zucker-Statistik. Nach Willott & Gray betragen in der Woche vom 22. bis 28. Oktober die Ankünfte in den vier Haupthäfen...

New York. 30/10/21/11. Schmelz. 30/10/21/11. Weizenrot Winter 124 1/2...

Kaffee. 30/10/21/11. Kaffee März 6,69 6,68. Kaffee Juli 6,88 6,86. Kaffee Okt. 6,68 6,68.

Am Kaffeemarkt war das Geschäft mäßig lebhaft. Zunächst regten größere Abfertigungen der Lagerhäuser an...

Savannah. 1. Nov. Terpentins 60 1/2. Chicago. 30/10/21/11. Schmelz. 30/10/21/11.

200 000 (in der Vorwoche 25 000) zurück. Mais hatte im Berichteschnitt schwache Haltung...

Koblenzer Hof, A.-G. in Koblenz. Nachträglich geht uns noch der Geschäftsbericht dieses Unternehmens zu...

Carl Bickelmann & Co., A.-G. in Düren. Das am 30. Juni beendete Geschäftsjahr 1914/15, das dritte der Gesellschaft...

Gesellschaft Carlhahn, Esson & A. in Rhen. Die Gesellschaft teilt mit, daß sie kurz nach ihrem letzten Bericht...

Maschinenfabrik Baum, A.-G. in Herne. In dem am 31. Juli abgelaufenen Geschäftsjahr 1914/15 ging der Betriebsbericht...

Einmaliges Berliner O. 499 012. 244 342. 1. Jan. 1915. 491 055. Zahlungen-Einstellungen.

Versehungsbank. A. n. 30/10 in Pernambuco. Frisida (Kgl. Holk. Lloyd) 31/10 in New York Rotterdam (Holland-Amerika) von Rotterdam...

Trotz Teuerung ist und bleibt Myrrhollin-Seife unverändert wie seit 20 Jahren die bekannteste einigartige Hauptpflege- und Gesundheitsseife...

Advertisement for 'Für' featuring a candle and the text 'ca. 100 Kerzen Helligkeit vertikal ungefähr eine Stunde lang, gibt'.

Advertisement for 'Für' featuring a candle and the text 'ca. 100 Kerzen Helligkeit vertikal ungefähr eine Stunde lang, gibt'.

Advertisement for 'Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft' with details about shares and company information.

Advertisement for 'Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft' featuring 'Ruhm' and 'Ernst Schubert'.

Advertisement for 'Kolonialwaren. Als Leiter' and 'Oberbautechniker' with details about products and services.

Large advertisement for 'Westf. Gasflücht-Fabrik' and 'Trotz Teuerung' with detailed text about gas lighting and soap.

Advertisement for 'Elektrische Licht- und Kraftanlagen Aktien-Gesellschaft' with details about shares and company information.

Advertisement for 'Große Fabrikräume' and 'Beteiligung' with details about industrial spaces and investments.

Advertisement for 'Laboratoriums-Assistenten' and 'Plockwurst' with details about job openings and food products.

Advertisement for 'Koburger Hof (Hotel Coburg) Berlin' and 'Maschinenfabrik' with details about hotel services and industrial equipment.

Large advertisement for 'Königliche Hoflieferanten' with a crown logo and text 'mit den farbigsten Gesellschaften'.

Statt jeder besondern Anzeige.

Im Dienst des Vaterlandes entschlief im 44. Lebensjahr an einer Lungenentzündung im Krankenhaus in Crossen a. O. als Landsturmkreuz unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Max Marx.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Eduard Marx und Frau Fanny geb. Aisberg.

Köln, Chicago, Aachen, Berlin, den 31. Oktober 1915.

Die Beisetzung findet statt am Donnerstag, 4. Nov., nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute nachmittag entschlief sanft nach kurzer Krankheit unser lieber, guter Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Herr

Gustav Rosenzweig

im Alter von 73 Jahren.

Tiefbetrübt zeigen dies ergebenst an

namens der trauernden Hinterbliebenen:

Louis Rosenzweig.

Köln-Lindenthal, den 1. November 1915.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch nachmittag um 3 1/2 Uhr von der Halle des israelitischen Friedhofes in Deutz aus.

Statt besonderer Anzeige!

Sonntag abend entschlief sanft infolge eines Herzschlages unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Emma Kohlhage geb. Schmidt, verw. Schemann

im Alter von 74 Jahren.

Hagen i. W., Siegen, Hannover, Biedenheim i. Oberh., Namur, Feldberg i. Mecklb. und Iserlohn, 1. November 1915.

In tiefer Trauer:

Julius Schemann und Frau Elise geb. Sarx Otto Drowatzky und Frau Adele geb. Kohlhage Ernst Kohlhage, z. Z. im Felde, und Frau Erna geb. Springmann Alfred Kohlhage und Frau Hilde geb. Jooss Paul Kohlhage, Regierungsbaumeister, z. Z. Namur Rudolf Stöcker und Frau Nana geb. Kohlhage und 14 Enkel.

Die Beerdigung nach dem alten Friedhof findet Donnerstag den 4. November, nachm. 4 Uhr, vom Trauerhause, Karlstraße 13, aus statt. Trauerfeier im Hause 1/2 Stunde vorher.

Statt jeder besondern Anzeige.

Am 21. Oktober starb den Heldenod fürs Vaterland mein innigstgeliebter Sohn, unser herzerguter Bruder, Schwager, Enkel und Onkel

August Weygand

Unteroffizier d. Res. im Feld-Art.-Regt. Nr. 15 im Alter von 27 Jahren.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wwe. August Weygand jun. geb. Ibing.

Beileidsbesuche dankend verbeten. Hattingen-Ruhr, Oktober 1915.



Carl Mallinckrodt

Inhaber des Eisernen Kreuzes seiner Verwandung erlegen, die er auf einem Patrouillenritt im Feindesland am 20. September erfüllen hatte.

Wir verlieren in ihm einen lieben, aufrichtigen Freund mit edeln Herzensgaben und werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Im Namen seiner Freunde: Schourp.

Essen, 1. November 1915.

Felix von Bendemann

Hauptmann a. D. Walter von Bendemann Dr. Eduard von Bendemann Irma Wolfram geb. von Bendemann Felix von Bendemann Ruth Sachau geb. von Bendemann Hugo Luchsinger

Berlin-Halensee, 1. November 1915.

Kolonialwaren und Lebensmittel.

Bei den Grossisten d. Bezirks Neuß, Grevenbroich u. Wevelinghoven bestens eingef. repräsent. Vertreter sucht einige allererste Firmen zu vertreten.

Junger, energ. Kaufmann, 19 J. alt, Spezialist in der Textilbranche, jedoch auch and. Warenkenntn., vorzügl. Kennn. in dem franzö. sogl. u. span. Schriftverkehr u. Buchh., wünscht sich zu veränd., wo er namentl. Sprachenverw. kann. Nur etw. Imp. u. Export-Firma kommt in Betracht. Bvt. Einarb. zum spä. Besuch ausl. Filialen. Ang. W O 276 a. d. Exp.

Kind (Junge) bess. Herk. an nur gute Leute oh. gegens. Verpfl. als eigen abzug. Ang. u. G F 2430 Ag. Köln, Severinsstr. 103.

Am 31. Oktober 1915 verschied infolge eines Unfalles unser stellvertretender Vorsitzender

Herr Geheimer Kommerzienrat

Dr. iuris

Josef Neven DuMont.

Mitgründer unseres Vereins, gehörte er dem Vorstande von Anfang an als dessen stellvertretender Vorsitzender, von 1910 bis 1914 als erster Vorsitzender an.

Der Vorstand des Vereins für Veranstaltung von Festspielen zu Köln.

Justizrat Dr. Victor Schnitzler Vorsitzender.

Statt jeder besondern Anzeige.

Heute entschlief plötzlich infolge Herzlähmung mein innigstgeliebter Mann, mein teurer Vater, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Franz Kellner

Oberinspektor d. Feuer-Vers. Gesellsch. Colonia im Alter von 54 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Clara Kellner Hermann Kellner.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch den 3. Nov., nachm. 4 1/2 Uhr, vom Sterbehause Domstr. 79 nach dem Nordfriedhof. Das Seelenamt wird gehalten am Mittwoch den 3. Nov., morgens 9 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche St. Kunibert.

Am 29. Juli fand bei einem Waldgeleit, 18 Jahre alt, den Tod fürs Vaterland unser innigstgeliebter einziger Sohn und Bruder

Clemens Kersten

Kriegsfreiwilliger im 5. Dragoner-Regiment.

Um stille Teilnahme bitten:

Clemens Kersten Violante Kersten geb. Seemann. Herta Kersten.

Altena (Westf.), 1. November 1915.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt besonderer Anzeige.

Nach zweimonatigem heißen Ringen um sein Leben erlag heute in Frankfurt a. M. seiner an der Spitze seiner von ihm geführten Kompanie erhaltenen schweren Verwundung unser heiliggeliebter, hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Carlos Rumpel

Leutn. d. Res. im Res.-Feldart.-Reg. Nr. 29 auf seinen Wunsch zur Infant. versetzt Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. u. der Württemb. Tapferkeits-Medaille im Alter von 23 Jahren.

In tiefer Schmerz:

Heinr. P. Rumpel und Frau Sofia geb. Richter Helmut Rumpel Margarete Rumpel.

Die Beerdigung findet in Traben-Trarbach voraussichtlich Donnerstag vom Trauerhause aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief sanft im 40. Lebensjahre nach einer schweren, durch den Krieg veranlaßten, heldenhafte ertragenden Krankheit unser innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwager

Hauptmann

Carl Werner

Ritter des Eisernen Kreuzes II. Kl.

Um stille Teilnahme bitten

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Hella Werner geb. Meyer Magdalene Werner.

Düsseldorf, Andernach, Soest, den 1. Nov. 1915.

Die Beisetzung findet in Andernach am Mittwoch den 3. November, 3 Uhr, vom Krankenhaus St. Joseph aus statt. Die Exequien werden Donnerstag morgen um 9 Uhr in der Pfarrkirche gehalten.

Gestern abend 7 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden meine liebe Gattin, unsere treusorgende Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emil Elbers Johanne geb. Bantalion

im Alter von 58 Jahren.

In tiefer Trauer:

Emil Elbers Otto Elbers Amalie Elbers. Grevenbroich, Korsch (Ostpreußen) und Köln, den 31. Oktober 1915.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch den 3. Nov. 1915, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause Graf-Kessel-Str. Nr. 7 aus.

Das Jahrgedächtnis

Eheleute Everhard Schülgen und Elise geb. Bartman findet Donnerstag den 4. November, 9 1/2 Uhr, in St. Maria Lyskirchen statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Intell. Kaufmann

absol. militärr. 33 Jahre, perit. im innen- wie Außen dienst, Franz. Engl. Wort u. Schrift, etw. Ital., wird tücht. Kräft. sucht sofort gute Stättg. Geh. Ang. u. J 5 7211 an Rud. Mosse, Berlin SW.

Nachruf.

Den Heldenod für König und Vaterland fanden in den letzten heißen Kämpfen

Leutn. d. L. I und Komp.-Führer

Wilhelm Römer

Ritter des Eisernen Kreuzes II. Klasse

Leutn. d. R.

Anton Hoffmann

Vizefeldwebel und Offiziersaspirant

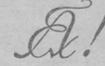
Hermann Brandt

(eingetragen zur Beförderung zum Leutn. d. R.) Inhaber der Großherzoglich-Badischen Silbernen Verdienstmedaille.

Das Regiment wird das Andenken der tapfern, in treuer Pflichterfüllung geliebenen Kameraden in hohen Ehren halten.

Im Namen des Offizier-Korps des Res.-Inf.-Regts. Nr. 25:

Führ. v. Maltzahn Oberst und Regiments-Kommandeur.



Ferdinand Harrach

D. H. H. C. Vizefeldwebel im 137. Inf.-Regt.

bei einem Sturmangriff am 30. September 1915;

unser lieber i. a. B.

Friedrich Reinhardt

D. H. H. C. Kriegsfreiwilliger Gefreiter im 70. Inf.-Regt.

am 27. September 1915;

unser lieber Fuchs

Paul Schopphoff

stud. rer. merc. Grenadier im 1. Garde-Regt. z. F.

am 29. September 1915.

In stolzer Trauer!

Turnerschaft Arminia Köln

L. A.: F. Teichler. A! A. H.

Statt Karten.

Trude Hinderer Paul Landmann jr. Verlobte

Radevormwald Essen, z. Zt. Münster i. W.

Statt Karten!

Die glückliche Geburt eines prächtigen Kriegsjungen zeigen hochehrent an

Ludwig Löwendahl u. Frau Erna geb. Riesenfeld.

Köln (Saliering 42), 26. Oktober 1915.

Statt Karten.

Die glückliche Ankunft eines kräftigen Jungen zeigen hochehrent an

Dr. Bernhard Heymann und Frau Johanna geb. Ranshoff.

Wiesdorf (Niederrh.), den 31. Oktober 15.

Möbel - Kunstgewerbehaus - Dekoration

Wir bitten unsere große interessante Musterzimmer-Ausstellung vieler Stühlen zu besichtigen, beste Arbeit bei künstlerischer Durchführung zu mäßigen Preisen.

Antiquitäten aller Art. Unter Sachsenhausen 33.

Malmedé & Geissendörfer, Köln a. Rh.

Sauber gepuzte

M. Gerstel, Köln, Stollwerckhaus Hofl. J. Königl. Hoh. v. S.-M.

Damenhüte, Pelze, Blusen.

DAS IDEAL-GETRÄNK

ist unbestritten

Lebona

Milch-Kakao mit Zucker

Grosser Nährwert Würfel 10 Pfennig Überall erhältlich

Alleinige Fabrikanten: LEHMANN & BOHNE, Berlin W 35.

Engros-Lager: C. A. Hülsebusch, Köln-Ehrenfeld Fernspr. B 4367.

Briefmarken

der alten deutschen Staaten, Hannover, Braunschwig, Mecklenbg. usw. usw. kaufe zu höchsten Preisen in nur bester Erhaltung. Bvll. auch ganze Sammlungen. Fritz Koch, Mettmann.

Rayonchef

für unsere Abteilung

Kleiderstoffe

und verwandte Artikel zum sofortigen bzw. baldigen Eintritt gesucht.

Nur praxiskundige, selbständige, ganz militärr. freie Herren belieben ausführliche Bewerbungen mit Angabe von Alter, Gehalt, Bild und Zeugnisabschriften einzusenden

Kaufhaus Franz Bergmann & Co. KÖLN, Hohe Straße 73-77.

Bilanzsicherer Buchhalter

(militärr.) welcher im Einkauf von Kleinsisen und Beschügen einige Bräuh. rungen besitzt, in dauernde Stellung gesucht.

Nur schriftl. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. linden Berücksichtigung.

Deutsche Barackenbau-Ges.

Köln, Poststr. 170.

Kindl. bess. Ehepaar wünscht gesund. Kind mit disk. bess. Herk. n. d. Geburt geg. Erziehungsbeihilf. als eig. anzunehmen.

Ang. u. J M 96 an die Ann.-Exp. Jos. Mainz. Opladen. (72)

Kind bess. Herk. mit von Angestellten-Familie in guter Pflege genommen. Gegen einmalige Abfindung.

Angebote unt. C W 966 an die Exped. d. Bl.

AMSTERDAMSCHER BANK

AMSTERDAM - ROTTERDAM

BANKGESCHAFFTE JEDER ART.

Realschule-Miltenberg a. M.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung

erteilt Einjährigengzeugnis

Uebergangsklassen für Gymnas.-Schulartz. (D9)

Schnelldrehtahl.

Ingenieur oder techn. versierter Kaufmann, mit allen Erfordernissen des Schnelldrehtahl-Geschäfts (Materialfragen, Einkauf, Verkauf, Auslandsmarkt usw.) durchaus vertraut, zu sofortigem Eintritt in eine gemeinnützige Gesellschaft gesucht.

Bewerbungen mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Militärvverhältnis usw. erbeten an den

Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 3.

Größerer Posten

7,6 u. 10,4cm-Stahlguß- und 15cm-Preßstahl-Granaten

zur Bearbeitung auf längere Dauer zu vergeben. Mit der Bearbeitung kann sofort begonnen werden.

Schriftliche Angebote unter Angabe der Drehbänke an Carl Dannhäuser, Köln, Eifelstraße 68.

Gelegenheitskäufe

Oelgemälde

hervorragender Künstler, teils Privatbesitz, werden jetzt zu annehmbarem Preis verkauft.

Herm. Kaufmann, Hohestraße 110. KÖLN

Bretter-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäftes stehen in Nürnberg größere Posten besäumter oberbayrischer Fichten Ware, Föhren, Buchen, Eichen zum Verkauf. Angeb. u. N B 163 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg.

H34

Butter.

Lieferung an Städt. Verbände usw., große Posten feinste Butter, gesalzen oder ungesalzen.

J. Edelmann, Düsseldorf, Ellerstr. 155, Tel. 10215.

Teo- und Kaffee-Bombe.

Dr. Meyer's Kaffee-Kissen feinstes Teo, ohne Staub, mit Zucker, im Batistbeutel, für 1 Ltr. geschl. blankes Teogetränk.

Dr. Meyer's Kaffee-Kissen feinstes Kaffeegetränk, mit Zucker, im Batistbeutel, für 1 gr. Tasse süßen, klaren Kaffee.

Giltzender Handverkaufsartikel für Kolonialwaren, Konfitüren, Delikatessen, Versandgeschäfte u. Drogerien, 100 St. 46.50, 300 St. franko 119.50, „Berolina“, G. m. b. H., Berlin S 39, Maybachstr. 9 b.

Telegramm!

Wegen großen Warenversandes nach auswärts zahle ich für sämtl. bess. getr. Herren-Anzüge

bis 42 Mk. für Paletots u. Sport-Überzieher bis 30 Mk.

ferner kaufe Reistiefel, Schuhe, Gummimäntel, Fahrräder, Mäntel, Effekten, Gamaschen, Chauffeur-Mäntel, Partiewaren aller Art, Hand- und Reisekoffer zu höchsten Preisen.

Auf Wunsch komme auch nach auswärts.

L. Silbermann, Köln a. Rh. Mauthgasse 11-13.

Rote + Lotterie

3668 Gewinne = 75

120 000

50 000

20 000

Lose à 3 M. (Porto und Liste

gegen Einsendung von 10 M. Porto, 30 Pfg. extra.)

Amtenbrink Köln, Schildergasse 30.

Rote + Lose

Hptg. 400 000, Lospr. 3,30 m. Liste u. Porto. (me

Max Kühn, Dortmund.

Zeltschnur-Garnituren

vorschriftsmäßig, auch kleinste Bestände, käuflich in namens. Stücken od. zugeschnitten, gegen Kasse. Bemerkte überste Offerten an

Julius Kahn, Köln Werderstr. 1.

Radial-Bohrmaschine

55mm Spindel-Ø à 1400 Ausladung 3 schwere

Schruppbänke

310x1500, ca. 3000kg wiegend, sof. lieferbar.

Anton Röper, Düsseldorf.

Gezogene nantlose Messingrohre

40x44 und 67x69mm etwa 150 Kilo hat gegen Beleg schon abzugeben

Maschinenfabrik W. Nol Minden i. W.

Alle Feldgrauen Farben

u. Lacke und alles Anstreichmaterial

inert in jeder Menge sofort und billigst

Wih. Antony, Trier langj. Lieferant für Armee u. Industrie, (H32 Fernspr. 399. Gegr. 1876)

Brotgestelle

in Eisen ohne Bretter, grau grundiert, erb. auß. Anseh. u. Anst. seit u. Y K 130 an d. Exp. h

Konsortium sucht zum

Bau

einer großen

Margarinefabrik

im Rheinland tüchtigen versierten

Fachmann

dem später die Leitung des Betriebes übertragen werden soll.

Nur solche Bewerber linden Berücksichtigung, die nennenswerte Erfolge auf diesem Gebiete nachweisen können und möglichst noch in großen Betrieben tätig sind.

Verschiedeneh. zuge-sichert. Angebote unter U 5 1173 an die Exp. d. Bl. Si

Für Köln la. Vertretung in Textil, Putz od. Modewaren v. steibs. jung. Kaufm. gesucht. Geh. Ang. erb. unt. Z B 798 an die Exp. d. Bl. (1d)

Kauft keine teuern Rasierklingen!!!

Die besten deutschen Klingen zu allen normalen Apparaten passend - Preis für 10 Stück nur Mark 2,50 - sind die

Thermos-Klingen